

Tag des Lernens – Programm für Mitarbeiter/innen

Uhrzeit	Referent/in	Titel	Workshop-Inhalt	Plätze	Mitzubringen	Raum
09:00-09:45	Prof. Dr. Bergé, AStA Kathrin Pallasch, Anna Hertz		Begrüßung und gemeinsamer interaktiver Auftakt			P001
Workshops am Vormittag um 10:00 Uhr						
10:00 - 12:30	Laura Sanz-Mendez	Meine Werte und Motivation im Arbeitsleben	Wie möchten Sie arbeiten? Welche Werte sind mir wichtig in Bezug auf meine Arbeit? Was motiviert mich zu arbeiten? Welche Rahmenbedingungen sind mir bei meiner Arbeit wichtig? Die Teilnehmenden werden hierbei zur Selbstreflexion angeregt.	14		A120
10:00 - 12:30	Annette Kessler	Selbstvertrauen und Selbstwirksamkeit	Mit Leichtigkeit und Gelassenheit zum Ziel: Wer mit Selbstvertrauen in den Lernprozess und Joballtag geht, ist erfolgreicher. Das Vertrauen in die eigene Stärke und Leistungsvermögen bewirkt eine Positivspirale zu immer mehr Gelassenheit und Leichtigkeit. So wird es möglich, auch stressigen Situationen mit innerer Ruhe zu begegnen. In diesem Workshop werden dazu die nötigen Tools gemeinsam mit vielen praktischen Übungen erarbeitet.	15	Schreibzeug	F022
10:00 - 12:30	Tarek Amin	Finde deine innere Kraft	Mentaltraining dient dazu eine positivere Geisteshaltung zu entwickeln, die sich dann positiv auf den Lebenserfolg auswirkt. Es hilft durch die Kraft der Gedanken und die Macht der Gefühle die eigenen Grenzen zu überschreiten und Ziele besser zu erreichen.	Keine Begrenzung		L007
10:00 - 12:30	Jürgen Korhummel	Bullet Journal & Zeitmanagement	Wer lehrt, andere anleitet und führt, muss sich selbst gut führen! Bitte machen Sie sich über folgendes bereits vor dem Workshop Gedanken: Eine Ihres Erachtens herausforderndste Kurs/Lehr/Lern/Projektarbeits-Situation: Wie haben Sie sie gemeistert? Was ging möglicherweise schief? Wie sah die zeitliche Planung hierfür aus?	20	Farbstifte, Schreibzeug, Papier	P103
10:00 - 12:30	Andreas Hegenbart	Professionell kommunizieren für eine stressfreiere Arbeit	Der Workshop bietet einen Einblick in die Grundlagen guter Kommunikation und ein Übungsfeld, einige Methoden und Werkzeuge einmal anzuwenden, sei es zum wechselseitigen Verstehen, oder zur Klärung von Arbeitsaufgaben im Team oder gegenüber Lehrenden. Wir lernen den eigenen Kommunikationsstil kennen, und wie er zielgerichtet auf eine jeweilige Situation eingestellt werden kann.	15		P004
10:00 - 12:30	Martin Lengefeld	Wertschätzende Kommunikation	Im Workshop werden in einem Methodenmix aus Input über PowerPoint/Flipchart und Gruppenarbeiten die wichtigen Bereiche der wertschätzenden Kommunikation vermittelt und vertieft. Ziel ist es, dass die Teilnehmer bewusster und wertschätzender kommunizieren.	20	Block/Tablet für Notizen	O103
10:00 - 12:30	Kerstin Conz	Präsentieren wie Steve Jobs	Durch seinen bis heute einzigartigen Präsentationsstil machte er Kunden zu Fans und schaffte es, auch fachfremdes Publikum für Technik zu begeistern. Ein Blick hinter die Kulissen zeigt - man muss kein großer Redner sein, um von Jobs Vortragsstil zu profitieren. Ob im Seminar, oder im Beruf – mit ein paar einfachen rhetorischen und stilistischen Mitteln kann jeder seinen Vortragsstil optimieren. Im Workshop analysieren wir anhand von Videosequenzen die Methode Jobs und erarbeiten Ideen, welche Elemente sich für eigene Vorlesungen oder Präsentationen anbieten und wie man komplizierte Sachverhalte leicht erklärt.	12		O102
10:00 - 12:30	Dirk Schuka	Lebendige Körpersprache	Die Art, wie wir auftreten, prägt Kommunikationssituationen oft mehr als die Inhalte, über die wir sprechen: Durch die Körpersprache vermitteln wir ein Bild von uns und schätzen unser Gegenüber ein, reagieren auf unsere Gesprächspartner/innen und gestalten die Beziehung zu ihnen. Im Workshop werden Sie sich mit Hilfe von Übungen und gegenseitiger Rückmeldung ihrer Haltung, Gestik, Mimik bewusst und lernen, sie in konkreten Situationen Ihres Alltags gezielt einzusetzen.	12-15	Bequeme Kleidung	M002

Tag des Lernens – Programm für Mitarbeiter/innen

Workshops am Nachmittag um 14:00 Uhr

14:00 - 16:30	Gerlinde Lahr	Führungskräfte- Training	In diesem Workshop setzen wir uns mit der eigenen Rolle als Führungskraft auseinander. Weitere Themen sind: Führen und geführt werden, 5 Grundpfeiler und 3 wesentl. Verhalten-strategien erfolgreicher Führung, Ermutigung vs. Lob. Dabei geht es insbes. darum, herauszufinden, was zu mir als Führungskraft passt und das Team stärkt!	15-20	Schreibzeug	P104
14:00 - 16:30	Tarek Amin	Denken wie ein Weltmeister	In diesem Workshop geht es darum, seine Gedanken und Gefühle besser zu verstehen. Man lernt wie Gedanken und Gefühle funktionieren, welchen Einfluss sie auf uns haben und wie wir Einfluss auf sie nehmen können um so zu mehr Gelassenheit und Glück zu gelangen. Mittels verschiedener Methoden kann man lernen, schlechte Verhaltensmuster zu durchbrechen und seine innere Einstellung zum Positiven zu wenden.	Keine Begrenzung		L007
14:00 - 16:30	Robert Lassahn	Entscheidungs- und Risikokompetenz	Ziel des Workshops ist es, dass die Teilnehmer/innen ihre individuellen Entscheidungsprozesse, sowie ihren subjektiven Umgang mit Risiken reflektieren, um so ihr persönliches Risikoprofil zu schärfen und eine bewusstere Aufmerksamkeit für Entscheidungsprozesse entwickeln: Wie mutig gehe ich mit meinen eigenen Entscheidungen und den möglichen Konsequenzen um? Diese und andere Fragestellungen thematisiert der Workshop theoretisch, praktisch und handlungsorientiert.	Keine Begrenzung	Schreibzeug	M003
14:00 - 16:30	Stefanie Lampert	Ziele und Visionen erfolgreich erreichen	Der Workshop ist ein kurzes Intensivcoaching, wie man Ziele formuliert, damit sie auch erreicht werden, wie Hindernisse aus dem Weg geräumt werden auf dem Weg zum Ziel und was einen erfolgreichen Weg zum Ziel überhaupt ausmacht.	15		H207
14:00 – 16:30	Bärbel Hobein	Lach-Yoga - die bewusste Entscheidung zum Lachen	Wenn Sie mal wieder so richtig herzlich lachen oder einfach nur ganz effektiv vom Alltag entspannen möchten, dann besuchen Sie diesen Workshop: Nachdem Lach-Yoga kurz in der Theorie erklärt wird, liegt der Schwerpunkt jedoch im Erleben der wohlthuenden Wirkungen des Lachens und den Atem- und Dehnübungen aus dem Yoga. Klatsch-Atem- und verspielte Übungen werden Sie auf das Lachen vorbereiten und es Ihnen erleichtern. Es wird Ihnen von Mal zu Mal immer leichter fallen. Sie werden Techniken erlernen, die Ihnen helfen Lach-Yoga in das tägliche Leben zu integrieren. Zum Abschluss folgt eine Tiefenentspannung.	12		P105
14:00 - 16:30	Anna Krez	Service-Learning: Gesellschaft geht uns alle an	Praxisprojekt ist nicht gleich Praxisprojekt. Service-Learning ist eine in den USA etablierte Lehr- und Lernmethode, die universitäre Lehre mit außeruniversitären Projekten, Theorie mit Praxis, Wissenschaft mit Gesellschaft verbindet. Aber was genau bedeutet das jetzt? In diesem Workshop werden neben einer kurzen Einführung zur Methode des Service-Learnings (SL) reale Praxisprojekte erkundet, die dazu beitragen unsere Gesellschaft fairer, nachhaltiger und lebenswerter zu machen. Herkömmliche Praxisprojekte schöpfen häufig nicht ihr volles Potential aus – weder bei Studierenden noch der Gesellschaft. Wie sehen SL-Projekte an anderen Universitäten aus und wie kann SL in jedem Fachbereich erfolgreich angewendet werden? Wir erfahren warum Reflexion dabei entscheidend ist und Fragen viel(leicht) wichtiger als Antworten.	Keine Begrenzung	Schreibzeug	F120
16:45 - 17:15	Kathrin Pallasch		Gemeinsamer aktiver Abschluss			P001

Tag des Lernens – Programm für Mitarbeiter/innen

Vortrag um 17:30 Uhr

17:30	Dipl.-Ing. Cosima Klischat (Hochschule Karlsruhe)	Paradigmenwechsel – jetzt! Förderung verantwortungs- bewusster und begeisterter Problemlöser	Die Umsetzung eines sozial verträglichen technologischen Wandels sowie der Beitrag zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) stellen Ingenieurinnen und Ingenieure vor große Herausforderungen. Auf diese sollen und müssen sie während ihrer Ausbildung vorbereitet werden. Bisher behindert aber der „Erfolg deutscher Ingenieurkunst“ eine grundlegende Neugestaltung ingenieurwissenschaftlicher Curricula, deren Inhalte traditionell im engen Zusammenhang zur Technik, Mathematik sowie den Naturwissenschaften stehen. Der Vortrag soll Impulse dafür geben, wie ein Paradigmenwechsel eingeleitet werden kann, um Studierende vorerst ohne weitgreifende curriculare Veränderungen darauf vorzubereiten, die gesamtgesellschaftlichen Wirkungen ihrer zukünftigen Arbeit einzuschätzen, um motivierte, verantwortungsbewusste und begeisterte Problemlöser – die Sie schließlich sein sollten - zu werden.	Keine Begrenzung		AULA
-------	---	--	--	---------------------	--	------